

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte hat eine lange Tradition, die auf die Nationalökonomie in der Mitte des 19. Jahrhunderts zurückgeht. Der historischen Forschung wurde durch die Gründung der 'Zeitschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte' im Jahre 1893, die unter dem Titel 'Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte' (VSWG) ab 1903 fortgesetzt wurde, ein Publikationsorgan verliehen.

Zunächst konzentrierte sich die sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Forschung vor allem auf Mittelalter und Antike, eine Vermeidung zeitnaher Themen ist auszumachen. Erst in den 50er Jahren, mit einer vermehrten methodischen und theoretischen Reflektion, änderte sich dies und auch die neuere Geschichte wurde thematisiert. Bezeichnend ist eine große Zahl an Traditionslinien, wie die 'Volksgeschichte', die 'Historische Schule der Nationalökonomie' und die 'Historische Sozialwissenschaft', von denen insbesondere die letztere mit ihren neuartigen Ansätzen zur Öffnung des Faches gegenüber anderen Disziplinen wie der Soziologie beigetragen hat.

Das zentrale Forschungsinteresse gilt der Analyse sozialer Handlungen, Prozesse und Strukturen, sozialer Gruppen, Schichten und Klassen sowie deren Beziehungen und Konflikten. Vor allem das Interesse an langfristigen Prozessen und übergreifenden Strukturen überwog; quantitative Methoden ergänzten die herkömmlichen. Damit kam die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dem Anspruch einer Gesellschaftsgeschichte beziehungsweise einer Gesamtgeschichte relativ nahe. Parallel zur Entwicklung der kulturgeschichtlichen Disziplinen setzte die Kritik an der Betonung von Strukturen und Kollektiven und der damit verbundenen Vernachlässigung des Individuums ein - schließlich schafften die Individuen durch ihre Handlungen erst die Strukturen und Kollektive und sei daher die Analyse der Handlungen in den Vordergrund zu rücken.

Literatur:

Mooser, J.: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Historische Sozialwissenschaft, Gesellschaftsgeschichte, in: H.-J. Goertz (Ed.): Geschichte. Ein Grundkurs, Reinbek 2001, 517-538

Beispiele:

Alföldy, G.: Römische Sozialgeschichte, Wiesbaden ³1984

Garnsey, P. / Saller, R.: Das Römische Kaiserreich. Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Reinbek
bei Hamburg 1989

Gschnitzer, F.: Griechische Sozialgeschichte. Von der mykenischen bis zum Ausgang der
klassischen Zeit, Wiesbaden 1981